

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Pfarreiengemeinschaft,

die Corona-Pandemie hat unser Leben stark verändert. Wir Christen konnten die Fastenzeit, die Karwoche und das Osterfest nicht in der uns gewohnten und vertrauten Art und Weise begehen und feiern. Der bestmögliche Weg dies zu tun war uns verwehrt.

In rekordverdächtiger Zeit wurde der zweitbeste Weg, der realisierbar ist, gesucht und, wie ich finde, auch gefunden. Unter Nutzung von Internet und Telefon konnten wir doch noch vertrautes aus unseren Heimatpfarreien hören und teils auch sehen. Und dazu gab es auch Anleitungen in Form von Gebetsheften.

Gottesdienste in leeren Kirchen zu feiern sind Erfahrungen, die man als Seelsorger wohl nicht bräuchte. Und dennoch war es für uns als Gemeinde gut und wichtig, sie am Telefon mitverfolgen zu können.

Die Kinder und Jugendlichen wurden mit Anleitungen für Gottesdienste daheim bestens versorgt. Und die oscarreifen Videos dazu sind ein Zeichen von Engagement und Einsatzbereitschaft.

Allen helfenden Laien und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde bereits gedankt. Dem kann ich mich nur von ganzem Herzen anschließen.

Mein Dank geht aber weiter. Ich möchte mich beim Seelsorgeteam ganz besonders herzlich bedanken. Pfarrer Wagner, Pfarrvikar Klösel, Johanna Frühmorgen und Sabrina Lenz haben großes für unser "Osterfest daheim" geleistet.

Vielen, vielen Dank dafür.

Stefan Stoffl
PGR-Sprecher